



Sektorenübergreifende Versorgung in der Modellregion Südwürttemberg

Landesgesundheitskonferenz Baden-Württemberg
Fellbach, 19. Oktober 2016



Gliederung

Landkreisübergreifende Koordinierungsgruppe -
Modellprojekt Sektorenübergreifende Versorgung

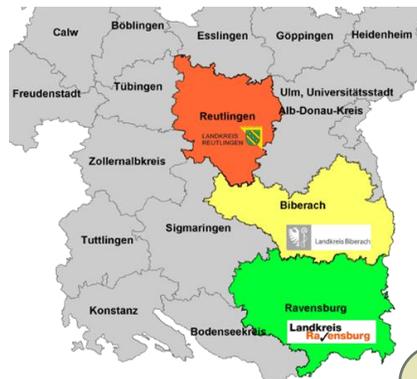
- Projektziele
- Methodik
 - Auswahl von Krankheitsbildern
 - Übersicht Teilprojekte (TP)
 - Vorgehen TP 1
 - Vorgehen TP 2a
 - Vorgehen TP 2b
- Zeitplan
- Nächste Schritte



Landkreisübergreifende Koordinierungsgruppe -
Modellprojekt Sektorenübergreifende Versorgung

Projektziele

- Entwicklung eines sektoren- und kreisübergreifenden Versorgungskonzepts für verschiedene Erkrankungen
- Modellregion:
3 Landkreise
- Laufzeit:
12/2015 bis
11/2017



Region RT, BC, RV umfasst ca. 743.000 EW

LÜK

Landkreisübergreifende Koordinierungsgruppe -
Modellprojekt Sektorenübergreifende Versorgung

Methodik

Kriterien für die Auswahl von
Krankheitsbildern

- ✓ Hohe Relevanz für BW und in der Modellregion
- ✓ S3-Leitlinien / NVL
- ✓ Morbiditätsdaten aus verschiedenen Datenquellen
- ✓ Daten zum Krankheitsbild auf Ebene der Land- und Stadtkreise

LÜK

Landkreisübergreifende Koordinierungsgruppe -
Modellprojekt Sektorenübergreifende Versorgung

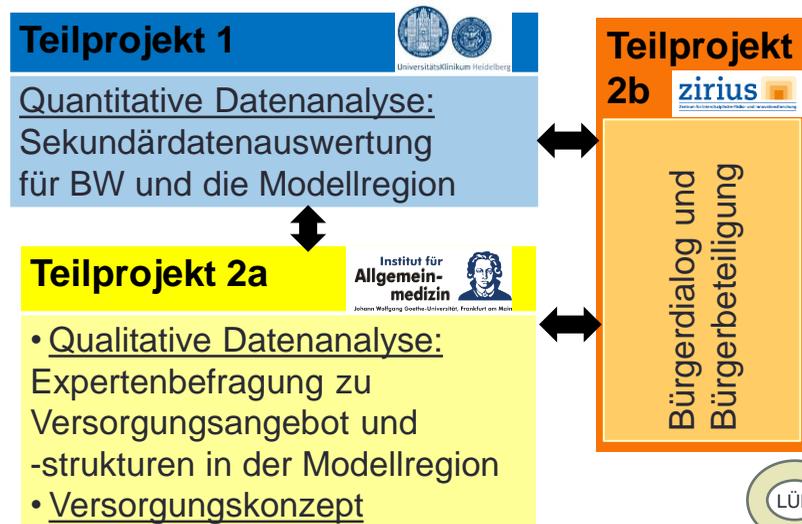
Ausgewählte Krankheitsbilder

Diabetes
Darmkrebs
Demenz
Depression
(chron.) Kreuzschmerz
Schlaganfall
Anorexie



Landkreisübergreifende Koordinierungsgruppe -
Modellprojekt Sektorenübergreifende Versorgung

Übersicht Teilprojekte 3 Bausteine:





TP1: Fragestellungen

Universitätsklinikum Heidelberg

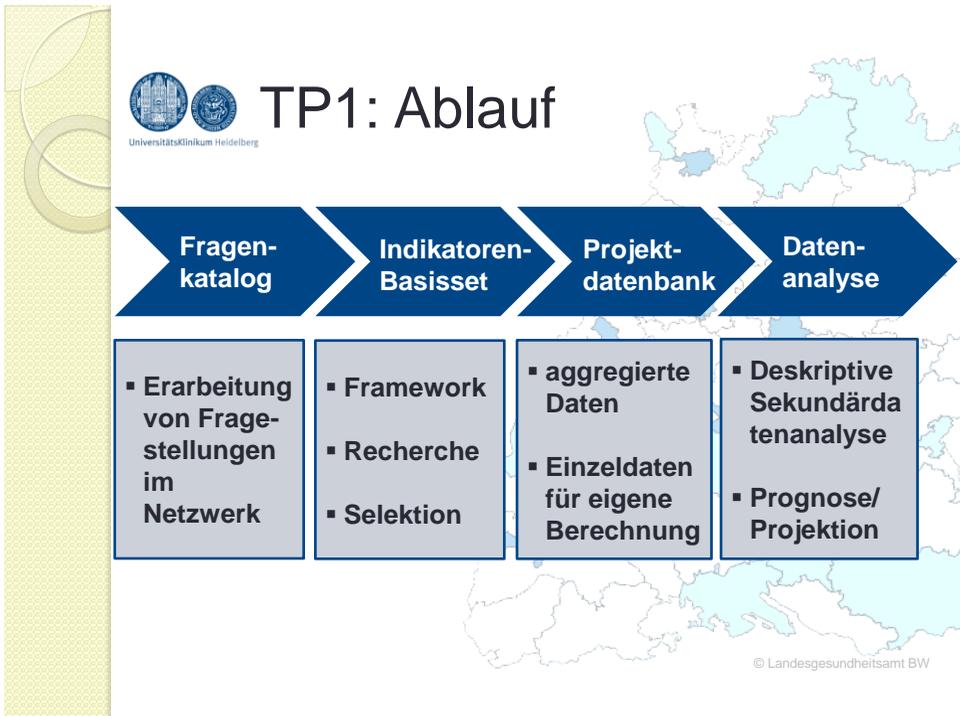
1. Wie ist die Morbidität in Baden-Württemberg und der Modellregion aktuell und in Zukunft?

2. Wie wirkt sich die Morbiditätsentwicklung auf die Planung der Versorgung aus?

3. Welche Konsequenzen sind damit für die Gestaltung von Versorgungsangeboten verbunden?

© Landesgesundheitsamt BW

The slide features a light blue map of Baden-Württemberg in the background. On the left, there is a vertical yellow bar with a circular pattern. Three magnifying glass icons are positioned to the left of the three questions, each focusing on a different part of the map or a related icon (a person at a desk, and two people with blocks).



TP1: Ablauf

Universitätsklinikum Heidelberg

Fragen-katalog **Indikatoren-Basisset** **Projekt-datenbank** **Daten-analyse**

- Erarbeitung von Fragestellungen im Netzwerk
- Framework
- Recherchieren
- Selektion
- aggregierte Daten
- Einzeldaten für eigene Berechnung
- Deskriptive Sekundärdatenanalyse
- Prognose/Projektion

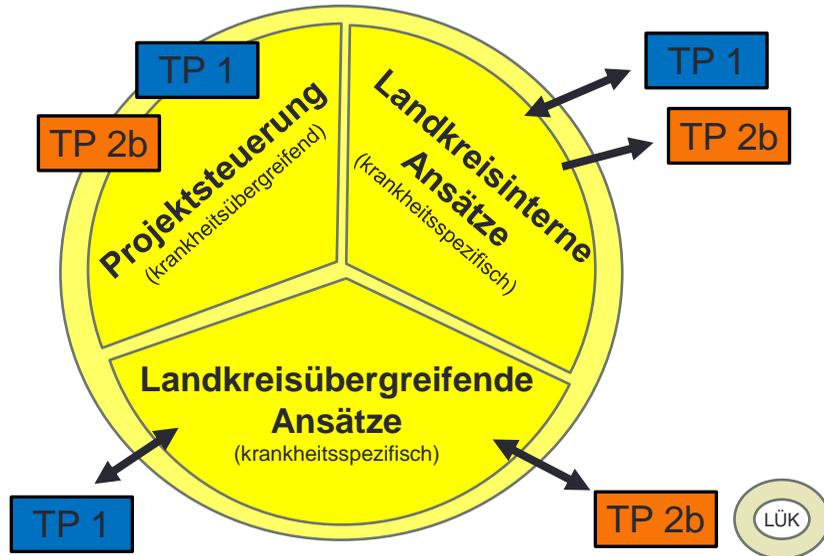
© Landesgesundheitsamt BW

The slide features a light blue map of Baden-Württemberg in the background. On the left, there is a vertical yellow bar with a circular pattern. The process flow is shown as a sequence of four blue arrows pointing right, each containing a stage name. Below each arrow is a grey box with a list of activities. The icons from the previous slide are also present on the left side.

Landkreisübergreifende Koordinierungsgruppe -
Modellprojekt Sektorenübergreifende Versorgung



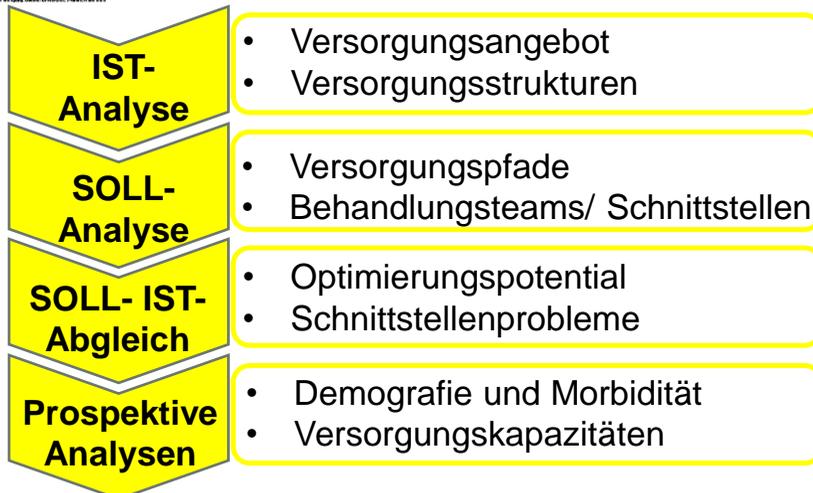
TP 2a: Methodik



Landkreisübergreifende Koordinierungsgruppe -
Modellprojekt Sektorenübergreifende Versorgung



TP 2a: Inhalte



**Maßnahmenplan, Handlungsempfehlungen,
Abschätzung der Folgen für die Versorgung**



Landkreisübergreifende Koordinierungsgruppe -
Modellprojekt Sektorenübergreifende Versorgung

TP 2b: Vorgehen



7 Bürgerbeteiligungen
als Fokusgruppen,
1 Sonderformat

(Chronischer) Kreuzschmerz	9.11.16	(RT)
Diabetes	14.11.16	(BC)
Darmkrebs	16.1.17	(BC)
Depression	25.1.17	(RV)
Demenz	30.1.17	(BC)
Anorexie (Kinder/Jugend)	1.2.17	(RV)
Schlaganfall	8.2.17	(RT)
Anorexiegruppe mit betroffenen Jugendlichen		März 2017

Ablauf:

1. Ergebnisse
IST-Analyse

2. IST
Zustand

3. Ausblick
Zukunft

4. Soll
Zustand

5. Ideen f.
Zukunft

Fokus: Patienten / Angehörigen-Perspektive, eigene Erfahrungen
aktivieren, aber auch allgemeine Versorgungsstrukturen im Blick



TP 2b: Vorgehen

Landkreisübergreifende Koordinierungsgruppe -
Modellprojekt Sektorenübergreifende Versorgung

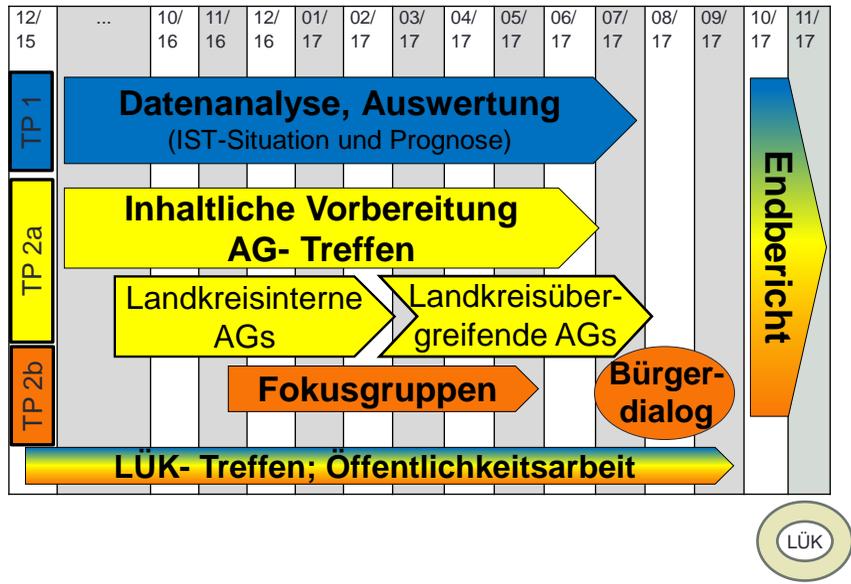


Veranstaltung in Stuttgart vor / nach Sommerferien,
Einladung aller TN der Veranstaltungen TP2a&b



Landkreisübergreifende Koordinierungsgruppe -
Modellprojekt Sektorenübergreifende Versorgung

Zeitplan



Landkreisübergreifende Koordinierungsgruppe -
Modellprojekt Sektorenübergreifende Versorgung

Nächste Schritte

